Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Wertingen 1862 e.V. : SpVgg Langenneufnach
Samstag, 21.10.2023, 18:00 Uhr

TSV Wertingen 1862 e.V. und SpVgg Langenneufnach teilen sich die Punkte

Im Spiel der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der TSV Wertingen 1862 e.V. am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf die SpVgg Langenneufnach. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Lisa Jochum, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 4:11, 9:11, 6:11 gegen Strack / Ertel fanden Gleich / Sturm-Melber von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Jochum / Wundlechner waren am Nachbartisch wiederum die Gastgeberinnen Ulrich / Wolf. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ingeborg Ulrich, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lisa Jochum verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwischenzeitlich konnte Angelika Wolf zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor daraufhin das Spiel gegen Sarah Strack aber trotzdem deutlich mit 1:3. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Julia Ertel zunächst nicht gut aus, so gewann Marion Gleich im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Ohne Satzgewinn für Helga Sturm-Melber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Mirjam Wundlechner. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann danach Ingeborg Ulrich ihr Match gegen Sarah Strack noch mit 9:11, 10:12, 11:5, 11:2, 11:4. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Angelika Wolf das Match gegen Lisa Jochum und gewann in vier Sätzen. 11:6, 3:11, 2:11, 11:2, 8:11 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Marion Gleich und Mirjam Wundlechner sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Auf dem falschen Fuß erwischte Helga Sturm-Melber ihre Gegnerin Julia Ertel beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. 5:11, 11:8, 11:9, 9:11, 4:11 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Marion Gleich und Sarah Strack am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. 7:5 (Gleich) bzw. 6:5 (Strack) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ingeborg Ulrich bezwang anschließend Mirjam Wundlechner in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Angelika Wolf die Partie gegen Julia Ertel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:3 für Wolf und 4:6 für Ertel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Recht deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Helga Sturm-Melber gegen Lisa Jochum, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. 4:7 (Sturm-Melber) bzw. 7:3 (Jochum) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (21:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Wertingen 1862 e.V. tritt dabei geben die SpVgg Riedlingen an, während es die SpVgg Langenneufnach mit der SG Königstetten (SG) zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Wertingen 1862 e.V.

Doppel: Gleich / Sturm-Melber 0:1, Ulrich / Wolf 1:0

Einzel: I. Ulrich 2:1, A. Wolf 2:1, M. Gleich 1:2, H. Sturm-Melber 1:2

SpVgg Langenneufnach

Doppel: Strack / Ertel 1:0, Jochum / Wundlechner 0:1

Einzel: S. Strack 2:1, L. Jochum 2:1, M. Wundlechner 2:1, J. Ertel 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (21:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").